

nur ein Druckfehler ist das „Novus Glossarium“ in Anm. 561, wohl kaum dagegen der „Petrus Damian“ auf S. 22 und im Quellenverzeichnis. Im übrigen: Lobeshymnen pflegen zu klingen, nicht zu „klingeln“ (S. 85).

Arbeiten über die Chronologie und Topographie der Pommernreisen Bischof Ottos mag Demm von seiner Warte aus für unwesentlich gehalten haben; allein ihnen hätte er entnehmen können, daß es einen Ort Lubzin (S. 75) gar nicht gibt (es muß heißen: Lebbin) und daß Garz (ebd.) besser mit Garden-Altwarps zu identifizieren ist²⁰⁸). Auch sonst fehlt mancher einschlägige Buchtitel. Für die Mission Bischof Ottos hätten u. a. die polnischen Arbeiten von Abraham, Dziewulski, Koczy, Myśliński, Siłnicki, Tyc, Umiński benutzt werden sollen²⁰⁹), umso mehr, als Demm durch Inserierung polnischer Zitate (S. 8 allerdings falsch „śrdowisko“ statt „środowisko“; Anm. 27 wird der Titel Liman mit der für ein Kurzzitat unüblichen Genetiv-Form „Ottona z Bambergu“ gegeben) dem Leser deutlich kundtut, daß er diese Sprache beherrsche. Für die Religionsgeschichte der Slaven wäre die Arbeit von Palm²¹⁰), für Bischof Ottos Territorial- und Burgenpolitik die Veröffentlichungen v. Guttenbergs²¹¹), für die monastische Entwicklung des Klosters Michelsberg der Aufsatz von Brandmüller²¹²), für die Entwicklung der Exemtion des Bistums Kammin — eine im übrigen im Zusammenhang des Themas überflüssige Digression — neben oder statt Heyden und David vor allem Vehse, Walicki und Willoweit²¹³) zu benutzen gewesen, um nur einige wichtige Werke zu nennen.

²⁰⁸) Vgl. Hofmeister, Zur Chronologie (wie Anm. 42) S. 16; Ders., Prüf. Vita, S. 60 Anm. 8, S. 61 Anm. 1; Adalbert Holtz, Bischof Otto von Bamberg in Warp, Balt. Stud. N.F. 45 (1958) S. 27 ff.

²⁰⁹) Abraham: vgl. Anm. 41. — Dziewulski: vgl. Anm. 45 sowie Ders., Zaludnienie i rozmiary Szczecina w roku 1124, Kwartalnik historii kultury materialnej 2 (1954) S. 45—64; Ders., Likwidacja pogaństwa na Pomorzu Zachodnim, Zapiski historyczne 25, 1 (1960) S. 7—32. — Leon Koczy, Misje polskie w Prusach i na Pomorzu za czasów Bolesławów, Annales missiologicae 6 (1934) S. 52—186. — Kazimierz Myśliński, Polska a Pomorze Zachodnie po śmierci Krzywoustego, Roczniki historyczne 17 (1948) S. 1—67. — Siłnicki: vgl. Anm. 44. — Tyc: vgl. Anm. 30. — Umiński: vgl. Anm. 44.

²¹⁰) Thede Palm, Wendische Kultstätten. Quellenkritische Untersuchungen zu den letzten Jahrhunderten slavischen Heidentums, Diss. Lund 1937.

²¹¹) Zitiert oben Anm. 188.

²¹²) Walter Brandmüller, Studien zur Frühgeschichte der Abtei Michelsberg, 100. Bericht des Hist. Vereins Bamberg (1964) S. 95 ff.

²¹³) Otto Vehse, Bistumsexemtionen bis zum Ausgang des 12. Jahrhunderts, ZRG Kan. 26 (1937) S. 86—160; Jan Walicki, Przynależność metropolitalna